

Pressemitteilung

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe | Stabsbereich Kommunikation | Ansprechpartner: pressestelle@kvwl.de
Robert-Schimrigk-Straße 4-6, 44141 Dortmund | Tel.: 02 31/94 32 35 76 | E-Mail: pressestelle@kvwl.de, www.kvwl.de

Veranstaltungshinweis | Gesundheit

„Was passiert, wenn das Auge seine Funktion verliert?“ – KVWL-Sprechstunde zur Makuladegeneration

Dortmund/Westfalen-Lippe, 11.08.2022 – Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe lädt ein zur nächsten KVWL-Sprechstunde „Makuladegeneration – Was passiert, wenn das Auge seine Funktion verliert?“ am Dienstag, 6. September, von 18 bis 20 Uhr im Dortmunder Ärztehaus, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6. „Bürger*innen fragen – Expert*innen antworten“: Getreu diesem Motto können Interessierte aus ganz Westfalen-Lippe entweder persönlich vor Ort teilnehmen oder die Sprechstunde online verfolgen. Eine Anmeldung ist für beide Wege der Teilnahme erforderlich.

Schmerzlos und schleichend beginnt im Auge die wenig bekannte altersbedingte Makuladegeneration (AMD), die unbehandelt im weiteren Verlauf zu großen Einschränkungen bei den Betroffenen im Alltag führen kann. Die Makula – auch „gelber Fleck“ genannt – ist der Ort des schärfsten Sehens in der Netzhaut. Schädigungen der Makula führen zu einer Beeinträchtigung des Sehvermögens: Betroffene sehen Gegenstände unscharf, Linien erscheinen verbogen, das Kontrastsehen ist oft eingeschränkt und das Lesevermögen leidet.

Der Verlauf der chronischen Erkrankung, die in der zweiten Lebenshälfte auftritt, kann aufgrund der verschiedenen Formen sehr unterschiedlich sein. Die Ursache für die Entstehung ist nicht eindeutig geklärt. In Studien konnten jedoch Risikofaktoren ausgemacht werden, die zusätzlich zum Alter für die Entstehung einer AMD verantwortlich sein können: Rauchen, Ernährung, entzündliche Prozesse sowie toxische Einflüsse oder UV-Strahlung. Eine Heilung der altersbedingten Makuladegeneration ist bislang nicht möglich. Es gibt aber Verfahren, die das Fortschreiten verlangsamen oder aufhalten können, sowie gute Unterstützungsmöglichkeiten.

In der KVWL-Sprechstunde zur Makuladegeneration erhalten Betroffene und deren Angehörige wertvolle Ratschläge und Tipps. Folgende Experten und Betroffene berichten von ihren Erfahrungen und beantworten Fragen der Teilnehmenden: Thomas Aretz (Facharzt für Augenheilkunde, Dortmund), Manuela Kürpick und Dr. med. Heinzpeter Schmitt (beide: Blinden- und Sehbehindertenverein Dortmund). Es moderiert Dr. med. Gudula Berger, Leiterin der Patientenberatung von ÄKWL und KVWL.

Die **Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe**, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von mehr als 15.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.

Pressemitteilung

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe | Stabsbereich Kommunikation | Ansprechpartner: pressestelle@kvwl.de
Robert-Schimrigk-Straße 4-6, 44141 Dortmund | Tel.: 02 31/94 32 35 76 | E-Mail: pressestelle@kvwl.de, www.kvwl.de

Infos & Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung aber aus organisatorischen Gründen für die persönliche wie für die Online-Teilnahme erforderlich und auch kurzfristig möglich: www.kvwl.de/sprechstunde.

Interessierte können vorab Fragen einreichen unter sprechstunde@kvwl.de.

Die KVWL-Sprechstunde ist eine Veranstaltungsreihe der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) in Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Stadt Dortmund. – sk